

Veronika Mantel - Biografie

Gewerkschaft Öffentliche Dienste, Transport und Verkehr



Veronika Mantel erlangte per Fernstudium den Abschluss als Diplom-Ingenieurin für Verfahrenstechnologie. 1985 ging sie zum VEB Kreisbaubetrieb Plauen, bei dem sie als Abteilungsleiterin im Bereich Investition arbeitete. Bereits seit Anfang der 1970er Jahre engagierte sich Mantel aktiv für die Gewerkschaft. 1986 wurde sie zur ehrenamtlichen Vorsitzenden der Betriebsgewerkschaftsleitung in ihrem Betrieb gewählt. Durch diese Funktion war sie auch Mitglied im Kreisvorstand der IG Bau-Holz.

Unter dem Eindruck der Ereignisse des Umbruchjahres 1989 trat sie im Oktober aus der SED aus. Seit Dezember 1989 war sie Geschäftsstellenleiterin der Gewerkschaft der Mitarbeiter der Staatsorgane und der Kommunalwirtschaft (MSK) in Plauen, dadurch gleichzeitig auch Mitglied des FDGB-Kreisvorstands. Im November 1990 erhielt Mantel eine Anstellung bei der ÖTV-Kreisverwaltung Gera und baute in der Folgezeit die Nebenstelle Zeulenroda auf. Später war sie Leiterin des ÖTV-Beratungsbüros Aue/Schwarzenberg und seit der Bildung von ver.di beim Ortsverband Plauen tätig.